

### Emil-Sperle-Filmabend im Museum am Markt

Am Donnerstag, 24. April 2003 bietet das Museum am Markt um 18.30 Uhr einen zweieinhalbstündigen Rückblick auf die Fünfziger Jahre in Aalen an.

Auf dem Großbildschirm laufen zwölf Wochenschauen von Emil Sperle. Die Filme zeigen Ereignisse aus Politik, Natur, Kultur und Sport. So erlebt man noch einmal den Aufstieg des VfR Aalen, die Schwimmerwettkämpfe im Aalener Freibad 1956 oder das Bundesmusikfest der Volksmusik.

Im Fotoalbum der Erinnerungen fällt der Blick auf die Modenschauen der Firma Kempf, die Fahrten mit der OVA und auf die wichtigsten Baumaßnahmen dieses Jahrzehnts.

40 Besucherplätze stehen zur Verfügung, es empfiehlt sich, den Vorkauf im Museum am Markt zu nutzen (Telefon: 07361 522219). Eintritt: drei Euro, ermäßigt 2,50 Euro.



### Veranstaltungen

**Freitag, 25. April 2003**

**VfR Aalen - Bayern München Amateure**, Waldstadion der Stadt Aalen, 19 Uhr; **Ausstellungseröffnung: 50 Jahre Fotografen Unterkothen**, Rathausaal Unterkothen, 19.30 Uhr;

**Samstag, 26. April 2003**

**Orgelmusik zur Marktzeit**, Bezirkskantorat Aalen, Stadtkirche Aalen, 10 Uhr; **Samstag, 26. April bis Sonntag, 4. Mai Frühlingfest**, Greutplatz;

**Montag, 28. April 2003**

**Podium Radio-Sinfonieorchester**, Konzert der Oratorienvereinigung, Stadthalle, 20 Uhr;

**Dienstag, 29. April 2003**

**Literarischer Abend**, Kulturgemeinde Unterkothen, Bücherei Unterkothen, 19.30 Uhr;

**Mittwoch, 30. April 2003**

**Walpurgisnacht**, Aalen City aktiv; **Maibaumfest**, Gartenfreunde Unterkothen, Vereinsheim im Westerfeld/Triumphstadt.

### Frauen

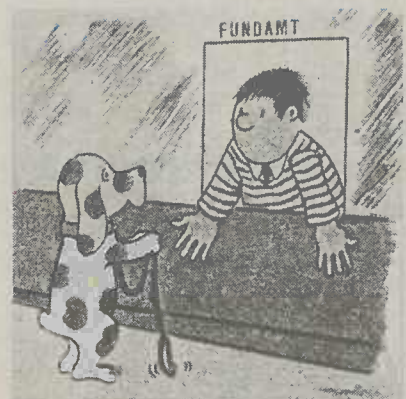
**Montag, 28. April 2003**

**Die Frau des Monats, "Die Gesichtlosen"** - Amma Darko, Lesung in deutsch und englisch, VHS Aalen in Zusammenarbeit mit dem Schmetterling-Verlag Stuttgart, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 19 Uhr;

**Ab Dienstag, 29. April 2003**

**Aquafitness für Schwangere**, Kurs mit Petra Racsis, sechs Mal, von 20 bis 21.30 Uhr, Elternschule Frauenklinik Aalen e. V., Bewegungsbad Ostalbklinikum, Anmeldung: Telefon: 07361 64290.

### Verloren - Gefunden



1 Katze, Fundort: Aalen-Dewangen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof**, Telefon: 07366 5886.

1 schwarze Damenhandtasche, Fundort: Julius-Bausch-Straße; 1 silberner Ring, Fundort: Osterbrunnen; 1 rotes Handy, Fundort: Busbahnhof, Geldbetrag, Fundort: H & M; 1 Herren-Mountainbike, Fundort: Rombacher Straße; 1 hellbrauner Rolli, Fundort: Kaufing; 1 Mofa, Fundort: Stuttgarter Straße; 1 Brosche, gold, Fundort: Rathaus-Foyer; Verschiedene Fundsachen von den Limesthermen und dem Aalener Hallenbad wie zum Beispiel: Lesebrillen, Schmuck und Armbanduhren; **Zu erfragen beim Fundamt Aalen**, Telefon: 07361 52-1081.

### Stadtbibliothek

**Kinderkino: Die grüne Wolke**

Eine tolle Buchverfilmung erwartet Kinder ab acht Jahren am **Freitag, 25. April 2003** um 15 Uhr im Kinderkino der Stadtbibliothek, das im Paul-Ulmschneider-Saal im Torhaus stattfindet. Der legendäre britische Pädagoge A.S. Neill erfand die Geschichte "Die grüne Wolke" zusammen mit den Schülerinnen und Schülern von Summerhill. Darin wird eine atemberaubende Luftschiffahrt unternommen, in der gnadenlose Gangster, weiche-kochte Würmer und allerlei seltsame Gestalten für Trubel sorgen. Ein Film voll trockenem Witz und mit spannenden Abenteuern. Der Eintritt ist frei.

**"Volksfest Aalener Frühling":**

**Seniorenachmittag am Dienstag, 29. April 2003**

Für den Seniorennachmittag am **Dienstag, 29. April 2003** um 14 Uhr im Festzelt im Greut gibt es noch Karten zum Preis von 2,50 Euro beim Touristik-Service Aalen, den Bezirksämtern und Geschäftsstellen sowie an der Tageskasse.

### Familien-Bildungsstätte

**Sanfte Hände - Babymassage**

In diesem Kurs wird die praktische Anwendung der Babymassage nach Leboyer vermittelt. Leitung: Dorothea Kienle, Gemeindehaus Salvator, Bohlstraße 5. Beginn: **Montag, 28. April 2003**, vier Mal immer montags von 9 bis 10.30 Uhr. Alter der Kinder: vier Wochen bis zirka sechs Monate. Kosten: 32 Euro mit Familienpass 19,20 Euro, für Paare 50 Euro mit Familienpass 30 Euro. Mitzubringen: bequeme Kleidung.

### Familienfreizeit

**Lagerfeuerromantik**

In den Pfingstferien von **Samstag, 31. Mai bis Freitag, 6. Juni 2003** veranstaltet der FUN e. V. (Verein für Freizeit und Naturerlebnisse) eine Familienfreizeit für Eltern(-teile) mit Kindern von Null bis zehn Jahren. Auf unserem Zeltplatz um die Zimmerbergmühle steht für jede Familie ein Zehn-Mann-Zelt zur Verfügung. Im Haus selbst befinden sich Küche, sanitäre Anlagen und Betten für kalte Nächte. Habt Ihr Lust mitzumachen? Information und Anmeldung unter Telefon: 07363 919555 oder E-Mail: nikopet@gmx.de.

### Malteser Hilfsdienst

**Lehrgang**

Der Malteser Hilfsdienst e.V. Aalen veranstaltet am **Samstag, 3. Mai 2003** von 8 bis 16 Uhr im Malteser Zentrum, Gerokstraße 2, Aalen seinen nächsten Lehrgang "Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber". Dieser Lehrgang ist für die Führerscheinklassen A, A1, B, BE, M, L, T erforderlich. Anmeldungen: 07361 9394-0, www.malteser-aalen.de.

### Hausmüll- und Bioabfuhr

#### Änderung der Termine

Aufgrund von "Ostern" und "1. Mai" verschieben sich die Abfuhrtermine wie folgt:

#### Hausmüllabfuhr:

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
3	Donnerstag, 24. April 2003	Freitag, 25. April 2003
1	Donnerstag, 1. Mai 2003	Freitag, 2. Mai 2003

#### Bioabfuhr:

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
C	Mittwoch, 23. April 2003	Donnerstag, 24. April 2003
D	Donnerstag 24. April 2003	Freitag, 25. April 2003
D	Donnerstag 1. Mai 2003	Freitag, 2. Mai 2003
E	Freitag, 25. April 2003	Samstag, 26. April 2003
E	Freitag, 2. Mai 2003	Samstag, 3. Mai 2003

Die Wertstoffhöfe sind dagegen zu den üblichen Zeiten geöffnet.

### Vortrag zum Thema Ökostrom

Die NaturFreunde Ostalb fühlen sich ökologischen Zielen und dem Gedanken der Nachhaltigkeit besonders verpflichtet. Wie man dieser Verpflichtung bei der Wahl eines ökologischen Energieversorgungsunternehmens gerecht werden kann, stellen die NaturFreunde Ostalb am **Freitag, 25. April 2003** im Rahmen einer Vortragsveranstaltung mit PC-Präsentation vor.

Unter dem Titel "Ökostrom für NaturFreunde und ihre Häuser" referiert Bernd Knöll aus der Landesgeschäftsstelle in Stuttgart zu den Themen "Energieerzeugung in Deutschland, Liberalisierung des Strommarktes und Atomausstieg" und stellt den Kooperationsvertrag der NaturFreunde Württemberg mit den Elektrizitätswerken Schönaue (EWS) vor. Die Elektrizitätswerke Schönaue stellen ihren Strom überwiegend mit Wasserkraft- und Blockheizkraftwerken her. Sie sind ein Beispiel dafür, dass eine umweltfreundliche, dezentrale Energieversorgung ohne Atomkraftwerke möglich ist.

Die Informationsveranstaltung findet im Naturfreundehaus Am Tierstein in Oberkothen, Heideweg 22 statt und beginnt um 20 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen: Janine Piper, Telefon: 07364 5462.

### Mitgliederversammlung der Kulturküche

Am **Dienstag, 29. April 2003** findet um 19.30 Uhr in den Räumen des "Kultur

Club Antakya-Aalen e.V." in der Gerberstraße 16 die jährliche Mitgliederversammlung der Kulturküche e.V. statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen und aktuelle Aktivitäten.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen! Weitere Informationen zur Kulturküche: www.kulturkueche-online.de

### "Klappe, die 1" zeigt...

am **Montag, 28. und Dienstag, 29. April 2003** um 18 Uhr und am **Mittwoch, 30. April 2003** um 20.30 Uhr im Kinopark Aalen den Film "Anansi - der Traum von Europa" (Deutschland 2001, Regie: Fritz Baumann, ab zwölf Jahre) Anansi ist die Geschichte einer beginnenden Völkerwanderung aus dem Süden in den Norden: Eine Gruppe Westafrikaner um Zaza und Sir Francis macht sich auf den Weg nach Deutschland. Es ist eine beschwerliche Reise durch mehrere Länder. Getrieben werden sie von ihren Traumvorstellungen und ihrem sehnächtigen Verlangen nach etwas Lebensglück. Es wird eine Odyssee voller Leiden und Wunder...

Weitere Auskünfte zur Lokalen Agenda 21 in Aalen erhalten Sie bei Friedrich Erbacher im Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1333 oder per E-Mail: agenda21@aalen.de. Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie auch im Internet: www.nachhaltigkeit.aachener-stiftung.de.

### Kreisjugendring Ostalb e. V.

**Freizeitleiter Seminar**

Vom **Freitag, 9. bis Samstag, 10. Mai 2003** Seminar für Betreuerinnen und Betreuer von Freizeiten, Jugendfreizeitsstätte Zimmerbergmühle.

Alle die sich zum ersten Mal auf das Abenteuer einlassen, bei einer Kinder- oder Jugendfreizeit als Betreuerin oder Betreuer mitzuarbeiten soll dieses Seminar bei ihrer Aufgabe helfen.

Es werden dabei Fragen zur Aufsichtspflicht, Versicherungsschutz, Gruppenpädagogik, Methoden und vieles andere angesprochen

**Veranstalter:** Kreisjugendring Ostalb e. V. **Information und Anmeldung beim:** Kreisjugendring im Landratsamt, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Telefon: 07361 503-465, E-mail: info@kjr-ostalb.de

**New York sehen und staunen - Trotz des Krieges in die USA**

Ein Klassiker des Kreisjugendrings, die New York-Studienreise findet dieses Jahr vom **Freitag, 30. Mai bis zum Montag, 9. Juni** statt.

Den mindestens 16jährigen Teilnehmern wird für ihren Teilnehmerbeitrag von 940 Euro Flug mit der Air France, Übernachtung im Hotel, Frühstück, einige kulinarische Highlights, Versicherung, erfahrene Leitung und ein vielseitiges Programm geboten.

Der Kreisjugendring legt besonderen Wert darauf zu beobachten, wie die verschiedensten Kulturen der Welt diese Stadt und ihre Menschen, ihr Zusammenleben geprägt haben. Chinatown, Harlem,

jüdisches New York und auf der Spur der deutschen Immigranten, aber auch Gespräche bei der Feuerwehr und der Polizei sind geplant.

Natürlich bleibt auch Zeit zur eigenen Verfügung, zum Beispiel zum shoppen, zum Besuch eines Musicals am Broadway, einer Opernvorführung in der MET oder des Guggenheim Museums.

**Infos und Anmeldung beim:** Kreisjugendring Rems-Murr e.V., Marktstraße 48, 71522 Backnang; Telefon: 07191 907900, Fax: 0 71 91/90 79 29 oder per E-Mail unter info@kjr-rm.de.

### Auschwitz - Geschichte zum Anfassen

Der Kreisjugendring Rems-Murr e.V. organisiert mit dem KJR Meißen vom **Donnerstag, 12. bis zum Sonntag, 15. Juni** eine Studienreise zur Konzentrationslager-Gedenkstätte Auschwitz/Birkenau in Polen für Jugendliche ab 16 Jahren.

Neben Gesprächen mit Zeitzeugen wird es interessant sein, wie Jugendliche aus Ost- und Westdeutschland mit diesem Teil der Geschichte ihres Landes umgehen, wie sie sich gegenseitig beeinflussen und ob sie evtl. mit verschiedenen Sichtweisen an diese Problematik herangehen.

Im Preis von 100 Euro sind neben Unterkunft, Anreise, Eintrittsgeldern und Verpflegung ein kurzer Besuch des Partnerkreises und der Stadt Meißen vorgesehen.

**Infos und Anmeldung beim:** Kreisjugendring Rems-Murr e.V., Marktstraße 48, 71522 Backnang; Telefon: 07191 907900, Fax: 0 71 91/90 79 29 oder per E-Mail unter info@kjr-rm.de.



### Zu verschenken:

1 Elektroherd mit Platten und Backröhre, Telefon: 07361 73563;  
1 Maxicosi, 1 Babywippe, Telefon: 07361 468640;  
1 Waschmaschine, Telefon: 07361 66492;  
1 Schrankregalwand für Kinderzimmer mit Schubfächern, Kiefer, 1,50 m x 2 m, Telefon: 07361 31934.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis **Freitag, 10. April** an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

### Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 3	Freitag, 25. April 2003;
Bezirk 4	Samstag, 3. Mai 2003;
Bezirk 5	Samstag, 26. April 2003;
Bezirk 6	Donnerstag, 24. April 03;
Bezirk 13	Freitag, 25. April 2003;

### Altpapiersammlungen

**Bringsammlungen:**

**Samstag, 26. April 2003**

**Dewangen** von 9 bis 12 Uhr -> Kleintierzuchtverein Dewangen, Containerstandplatz bei der BAG, Reichenbacherstraße und beim Tennisheim Dewangen, Rotfeldstraße 17;

**Waldhausen** von 9 bis 12 Uhr -> Gesangsverein Liederkrantz Waldhausen, Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße;

**Ebnat** von 9 bis 12 Uhr, -> Kath. Kirchengemeinde Ebnat, Festplatz Thurn-und-Taxis-Straße.

### Sozialberatung Sozialdienst

**Sie erreichen uns:**

- \* Sprechzeiten: Mittwoch von 9 bis 11.45 Uhr und nach Vereinbarung
- \* Ansprechpartnerin: Dipl.-Sozialarbeiterin Ute Fuchs Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 243, Telefon: 07361 52-1243
- \* Ansprechpartner für die Weststadt: Dipl.-Sozialpädagoge Reiner Peth Jugend und Nachbarschaftszentrum "Container" Hofherrnweiler, Bonifatiusstraße 12, Telefon: 07361 924239.



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Verordnung

#### Vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor der Geflügelpest

Die Geflügelpest ist eine hochansteckende Viruserkrankung beim Geflügel. Ein Großteil der befallenen Tiere stirbt innerhalb von fünf Tagen. Für Menschen gilt sie als ungefährlich. Trotz enormer Anstrengungen der niederländischen Behörden hat sich das Geflügelpestgeschicken in den Niederlanden weiter ausgebreitet. Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft hat am 10. April 2003 eine Eilverordnung erlassen, die am 13. April 2003 in Kraft getreten ist. Ausnahmen zur Durchführung von Geflügelmärkten, Geflügelschauen und Geflügelausstellungen werden derzeit nicht erteilt. Alle Gänse- und Entenhaltungen sind neu unverzüglich zu melden. Alle Hühner- und Truthühnerhaltungen werden nochmals auf die Registrierungspflicht und die Aktualisierung der Bestandsdaten hingewiesen. Das Veterinäramt Ostalbkreis ist erreichbar unter Telefon: 07361 503-290, Fax: 07361 503-282, E-Mail: veterinaeramt@ostalbkreis.de.

#### Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Klassischen Geflügelpest vom 10. April 2003

Auf Grund des § 79 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 17 Abs. 1 Nr. 1, 4, 7, 11 und 12, des § 79 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit §§ 18, 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 2 und des § 79 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 78, jeweils in Verbindung mit § 79 Abs. 1a, des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. April 2001 (BGBl. I S. 506) verordnet das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft:

##### § 1

Wer Enten oder Gänse hält, hat dies der zuständigen Behörde unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes unverzüglich anzuzeigen. Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen.

##### § 2

Treten in einem Bestand mit Hühnern - einschließlich Perl- und Truthühner -, Enten oder Gänsen (Geflügel) Verluste von mehr als zwei vom Hundert der Tiere des Bestandes innerhalb von 24 Stunden auf oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so ist der Tierhalter verpflichtet, unverzüglich mit der Anzeige nach § 9 des Tierseuchengesetzes eine Untersuchung nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde auf das Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 durchführen zu lassen.

##### § 3

Die Durchführung von Geflügelmärkten, Geflügelschauen, Geflügelausstellungen und Veranstaltungen ähnlicher Art ist verboten. Die zuständige Behörde kann im Einzelfall die Durchführung derartiger Veranstaltungen genehmigen, sofern Be-

lange der Seuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.

##### § 4

Geflügel, mit Ausnahme von Eintagsküken, und Bruteier dürfen aus einem Bestand nur verbracht werden, wenn eine innerhalb von 24 Stunden vor der Verbringung durchgeführte tierärztliche Untersuchung des Bestandes keine Hinweise auf das Vorliegen der Klassischen Geflügelpest ergeben hat. Diese Untersuchung ist vom Tierarzt zu dokumentieren. Der Tierhalter hat der zuständigen Behörde das Vorbringen mindestens einen Werktag vorher anzuzeigen. Die zum Transport benutzten Fahrzeuge sind abweichend von § 16 Abs. 1 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung unmittelbar vor und nach jedem Transport zu reinigen und zu desinfizieren.

##### § 5

Wer Geflügel hält, hat ein Register nach Satz 2 zu führen. In das Register sind unverzüglich einzutragen:

- im Falle des Zugangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des bisherigen Besitzers, Datum des Zugangs sowie Art des Geflügels,
- im Falle des Abgangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des Erwerbers, Datum des Abgangs sowie die Art des Geflügels sowie
- für den Fall, dass eine betriebsfremde Person die Geflügelhaltung betritt, Name und Anschrift dieser Person sowie das Datum des Betretens.

##### § 6

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b des Tierseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- einer vollziehbaren Anordnung nach § 2 oder
- einer mit einer Genehmigung nach § 3 Satz 2 verbundenen vollziehbaren Auflage zuwiderhandelt.

(2) Ordnungswidrig im Sinne des § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- entgegen § 1 oder § 4 Satz 3 eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet,
- entgegen § 3 Satz 1 eine Veranstaltung durchführt,
- entgegen § 4 Satz 1 Geflügel oder Bruteier verbringt oder
- entgegen § 5 Satz 1 ein Register nicht, nicht richtig oder nicht vollständig führt.

##### § 7

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.  
(2) Sie tritt mit Ablauf des 12. Oktober 2003 außer Kraft, sofern nicht mit Zustimmung des Bundesrates etwas anderes verordnet wird.

Bonn, 10. April 2003  
Die Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

### Gottesdienste

#### Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Erstkommunion), 11 Uhr Eucharistiefeier (Erstkommunion), 18 Uhr Dankandacht; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 9.45 Uhr Eucharistiefeier der Italiener, 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Do. 18.30 Uhr Gottesdienst entfällt; Salvator-Kirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; DRK-Altenhilfezentrum Wiesengrund: Mi. 30. April, 16 Uhr Andacht zur Maieröffnung; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

#### Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

### Begegnungsstätte Bürgerspital

Mittwoch, 7. Mai 2003:

Bekanntes und unbekanntes Griechenland. Der Referent bietet ihnen einen Diavortrag in 3D-Technik über bekanntes und unbekanntes Griechenland. Die Reise fand 1990 statt. Sie begann in Saloniki und endete in Athen. Sie führte quer durch den Norden und dann nach Süden bis Olympia. Referent: Dietrich Hoffmeister, 15 Uhr, Begegnungsstätte.

### Volkshochschule

Dienstag, 29. April 2003

Vortrag: Betreuungs- und Patientenverfügung, Dagmar Biermann, 20 Uhr, Torhaus. Nähere Auskünfte zu den Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Telefon: 07361 9583-0.

2003, in der Hardtstraße, Walkstraße, Schäferstraße und Gärtnerstraße bis Juni 2003 und in Arlesberg, Bernlohe bis Juli 2003 fertiggestellt sein.

Die genannten Fertigstellungstermine sind lediglich Zirkangaben.

Witterungsbedingt oder aufgrund bautechnischer Schwierigkeiten kann es demnach zu Änderungen kommen.

Der Baustellenplan ist auch unter der Internetadresse [www.aalen.de](http://www.aalen.de) abzurufen.



## Baustellen in Aalen

Elf größere Straßenbaumaßnahmen führen zur Zeit in Aalen sowie in den Stadtbezirken zu Verkehrsbehinderungen. Als wichtige Straßenbaumaßnahme konnte am Gründonnerstag der Kreisverkehr in Dewangen für den Verkehr freigegeben werden.

Im Zusammenhang mit Erschließungsarbeiten für das Baugebiet "Beckenhalde Nord, I. Bauabschnitt" muss in Dewangen bis Juli 2003 der Rotsoldweg voll gesperrt werden.

Bis Mitte Mai 2003 wird die Bahnhofstraße im Einmündungsbereich zur Eduard-Pfeiffer-Straße halbseitig gesperrt. Die Stadtwerke Aalen führen in dieser Zeit Wasserleitungs- und Kanalarbeit durch. Der außerhalb der Fahrbahn verlaufende Straßenentwässerungskanal muss tiefer gelegt werden, um Sickerwasser aus der Baustelle (künftige Dammstrecke) ableiten zu können. Die Fahrbahn wird in der Regel nur tagsüber gesperrt.

Im Zusammenhang mit der Verlegung der Johann-Gottfried-Pahl-Straße kann es bei der Anbindung zur Stuttgarter Straße (Amtsgericht) bis Mitte Mai 2003 zu Verkehrsbehinderungen kommen. Kanalarbeit sowie Arbeiten am Gas- und Wasserleitungsnetz führen bis Juni 2003 zu Verkehrsbehinderungen

in der Königsbergerstraße in Unterkochen.

Der III. Bauabschnitt der Ortskernsanierung Wasseralfingen führt bis Ende Juni 2003 zu Verkehrsbehinderungen in der Karlstraße, Wilhelmstraße und Katharinenstraße.

Die Straßenbaumaßnahmen in der Johann-Gottfried-Pahl-Straße sollen im Juli

## Städtische Musikschule Aalen

### Gebührenordnung

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 10. April 2003 die folgende Änderung der Gebührenordnung für die Musikschule der Stadt Aalen beschlossen:

### Gebührenordnung gemäß § 9 der Benutzungsordnung der Städtischen Musikschule Aalen

#### Anlage zur Benutzungsordnung

##### § 1

##### Gebührenübersicht

Für die Teilnahme am Unterricht der Musikschule werden monatliche Gebühren gemäß dieser Satzung erhoben. Die Unterrichtsgebühren sind auch in den Ferien sowie den sonstigen schulfreien Tagen und den gesetzlichen Feiertagen zu bezahlen.

##### § 2

##### Gebührensätze

ab 1. September 2003 (Euro)

#### I. Es gelten die folgenden Gebührensätze:

a) Musikalische Früherziehung, musikalische Grundausbildung Instrumentenkarussell (wöchentlich 60 Min.)	21,00
b) Musik und Bewegung (Ballett, Rhythmik)	26,00
c) Gruppenunterricht (wöchentlich 45 Min.)	
ab 3 SchülerInnen	30,00
ab 2 SchülerInnen	37,00
Gruppenunterricht (wöchentlich 30 Min.)	
ab 3 SchülerInnen	
(nur in den Anfangsfächern Blockflöte und Keyboard möglich)	22,00
2 SchülerInnen	25,00
Einzelunterricht (wöchentlich 45 Min.)	71,00
Einzelunterricht (wöchentlich 30 Min.)	48,00
Musiktheorie	14,00
Leihgebühren für Instrumente	
1. Jahr	12,00
2. Jahr	14,00
Aufnahmegebühr (einmalig)	10,00
Chor, Orchester, Spielkreis, Kammermusik	frei
Nichtabbucherzuschlag gem. § 11 Benutzungs- und Gebührenordnung	3,00

#### II. Für die Mitglieder der Städtischen Bläseschule (Mitglieder der Jugendkapelle und der Musikvereine sowie die Mitglieder der Aalener Akkordeonvereine):

a) Einzelunterricht (45 Min.)	50,00
Einzelunterricht (30 Min.)	33,00
b) Für den Unterricht in Gruppen von 2 bis 4 SchülerInnen (45 Min.) wird ein einheitlicher Gebührensatz in Höhe von	24,00
festgesetzt.	
c) Aufnahmegebühr (einmalig)	10,00

#### III. Geschwisterermäßigung

Besuchen mehrere Kinder aus einer Familie die Städtische Musikschule, so sind für das erste Kind 100 %, für das zweite Kind 80 %, für das dritte Kind 50 % und für das vierte und jedes weitere Kind 30 % des Schulgeldes zu entrichten. Die Reihenfolge der Ermäßigung richtet sich nach dem Lebensalter der Kinder.

#### IV. Sozialermäßigung

Begabte und fleißige SchülerInnen, bei denen die Erhebung der Musikschulgebühren eine wirtschaftliche Härte bedeuten, können auf Antrag ganz oder teilweise von der Zahlung der Gebührenschuld

befreit werden. Diese Ermäßigung ist nur bei SchülerInnen, die aus dem Stadtgebiet Aalen kommen, möglich.

#### V. Mehrfächerermäßigung

Nimmt ein/e SchülerIn an mehr als einem gebührenpflichtigen Fach teil, so wird für das zweite Fach eine Ermäßigung von 25 % auf den jeweiligen Gebührensatz gewährt. Für das dritte Fach wird ebenfalls eine Ermäßigung von 25 % auf den jeweils gültigen Gebührensatz gewährt. Bei gleichzeitiger Anmeldung gilt der niedrigere Schulgeldsatz als erstes Fach. Ansonsten richtet sich die Ermäßigung nach der Reihenfolge der Belegung.

##### § 3

##### Zuschläge

Erwachsene, die am Unterricht der Städtischen Musikschule teilnehmen, haben einen Zuschlag von 30 % auf die jeweiligen Gebührensätze zu bezahlen.

##### § 4

##### Inkrafttreten

Diese Änderung der Gebührenordnung tritt zum 1. September 2003 in Kraft. Des weiteren hat der Gemeinderat folgende Änderungen der Benutzungs- und Gebührenordnung beschlossen (Änderungen kursiv gedruckt):

##### § 1

##### Allgemeines

(3) Die Musikschule wird den Einwohnern Aalens gewidmet und steht diesen gegen Bezahlung der Benutzungsgebühren gemäß der jeweils gültigen Gebührenordnung zur Verfügung. In Ausnahmefällen können auch Schüler, die ihren Wohnsitz nicht in Aalen haben, in die Musikschule aufgenommen werden.

##### § 3

##### Beirat

(1) Über wichtige Angelegenheiten der Musikschule berät ein Beirat.  
(2) Mitglieder dieses Beirats sind:  
Der Oberbürgermeister,  
8 Vertreter des Gemeinderats,  
1 Vertreter der Lehrerschaft der Musikschule,  
2 Vertreter der Elternschaft sowie die Schulleitung.  
(3) Der Beirat wird jeweils für die Dauer einer Wahlperiode des Gemeinderats gebildet.  
(4) Der Gemeinderat, die Lehrer und Eltern wählen ihre Vertreter und deren Stellvertreter aus ihrer Mitte in unmittelbarer Wahl.  
(5) Vorsitzender des Beirats ist der Oberbürgermeister.

##### § 11

##### Fälligkeit

Die monatliche Gebührenschuld entsteht jeweils am 1. eines Kalendermonats. Mit der Zustellung der Rechnung bzw. Weitergabe der Lastschrift an das Kreditinstitut wird das Schulgeld fällig. Die Aufnahmegebühr ist mit der ersten Schulgeldrate zu entrichten. Die Gebühr für Leihinstrumente wird gleichzeitig mit der monatlichen Gebührenschuld fällig. Für Nichtabbucher wird ein monatlicher Zuschlag in Höhe von 3 Euro erhoben.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 11. April 2003  
gez. Pfeifle  
Oberbürgermeister

## Kreishandwerkerschaft Ostalb

### Seminar "MS-Excel 3 professionelle Darstellungen (Diagramme)"

Die Kreishandwerkerschaft Ostalb bietet im Rahmen ihres Weiterbildungsprogramms einen Kurs zur professionellen Darstellungen von Diagrammen mit Excel an.

Der Kurs findet am Montag, 5. Mai 2003 im Haus des Handwerks in Aalen statt. Er umfasst acht Unterrichtsstunden

Weitere Informationen und Anmeldeformulare:

Telefon: 07361 6356, Fax: 07361-64917, E-Mail: [KHS-Aalen@handwerk-Ostalb.de](mailto:KHS-Aalen@handwerk-Ostalb.de), Internet [www.handwerk-ostal.de](http://www.handwerk-ostal.de).

## IHK Ostwürttemberg informiert:

### Kostenloser Bankensprechtag für Gründer und junge Unternehmer

Am Dienstag, 6. Mai 2003, vormittags, veranstaltet die IHK Ostwürttemberg in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Ulm, Finanzexperten von der Landeskreditbank und von der Bürgschaftsbank/MBG einen Sprechtag, bei dem Finanzierungsfragen rund um die Existenzgründung, Betriebsübernahme und Existenzsicherung besprochen werden.

#### Seminarort:

IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Straße 1, 89520 Heidenheim.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten:

Elke Saalfrank, Telefon: 07321 324-182, Fax: 07321 324-169, E-mail: [saalfrank@ostwuerttemberg.ihk.de](mailto:saalfrank@ostwuerttemberg.ihk.de).